

Juniung 27. 8. 85

Liebe Auguste!

Ihnen habe ich als
 Mitwirkende beizugehen
 wollen, aber es ist zu spät
 auf dem Postwege hat geschick-
 ten, um ihre diese Münd-
 zutheilung zu können
 ich bleibe also bei mir
 Mit dem besten Abschied
 Ihnen nicht überleben
 auf dem die Hauptstücke
 den Nachtag für zu
 sich. In möglichst früher
 Schrift will ich Ihnen
 mich beistehen, wie
 es mir nach Ihnen
 Absicht, nach dem. Mit
 abspendigen Göttergott

füßt sich schnell zu ihm,
indem ich mir auslegte:
„Sie wehnt einem Gräuen
nicht, sie wehnt sie
nicht, daß sie fast tief
wehnt.“ Tief wehnt
also mit allen mir zu
gebote stehenden Kraft
zusammen, ging ich in die
Nacht, besangt mir
finkweise, besangt mir
die Probeklausur, welche
ganz süß sind, während
die mir in die
Nacht und in die
Nacht und besangt
daß mir die besangt
(dieses ist mir 5 Minuten
von der Nacht) und ich
großem Erfolg eine
grolowische Fakultät besangt,

was für eine kleine Beside
bestanden folgt, ging dann
den nachher, es ist ein
seltener Halbbrot und
sich auf all diesen ge-
schrieben mit dem
Mittagessen nachher
zu sein, weil ich habe
dieser nicht fühlte, sondern
einige Stunden. Diese
einige Stunden zu
sein, nachher mit
dies so ziemlich gelungen,
besteht in Nachmittags
die müde. Wie die mit
meiner Brief v. 20. d. nachher,
ist f. Prof. Adam. nach
Familie und Gästen am
22. abgibt, sie nachher
alle in der haben nach
Abgabe in. von Prof.

malangta nar dan abisot ulb
laghu Lirabekusit nar
dan Minton, pa muga
mir un dia pau tuga paun
Rings in Gakkuadal gabun.
Mir paun gakt fina ulla
plaga gin gabot, un fudin
hamba, 2 in malafu dia
fadun Norkan uniff
papaun. Kithunifto
uniff Kithunifto uniff
un 29 un uniff uniff
dan ulb laghu Gafthun
in fufing fufun uniff
dalu, dan fufun uniff
uniff uniff uniff.
Mit dan Kithunifto fufu
in uniff uniff uniff
"Speech", uniff uniff
Gafthun uniff uniff.
Mir fufu uniff uniff

1. Ihre Anwesenheit war für
 eine Pflanzung, Ihre Ge-
 sichtsbildung war für
 eine Gewinnlinie in Ihrer
 Gestalt war für eine
 Göttin gefaltbar, in ^{der} ~~der~~
 all diesen falfchen
 Mannschaften im Lande,
 indem in Ihre Gedächtnis
 erkläre. (große ^{Lebensaufgabe} ~~Lebensaufgabe~~)
 dem ^{erzähl} ~~erzähl~~ ^{in der} ~~in der~~
 daß wir in Mordetage ge-
 wesen und dem Defekt
 sel das Daisch in seiner
 manigen Gestalten mit
 mit Mißachtung
 sei, ich sprach in einem
 Umriss, man hat so
 nicht bei ihm, ^(dem Daisch) ~~(dem Daisch)~~
 kann, bilden ^{ist} ~~ist~~ ^{3,}
 das zog er sich ^{er} ~~er~~ ^{3,}
^{Gründlich} ~~Gründlich~~ ^{Gründlich}
 eine ^{Gründlich} ~~Gründlich~~ ^{Gründlich}
 viny ^{Gründlich} ~~Gründlich~~ ^{Gründlich}

Der einzige Regel, anzuwenden
sich eine unbedingte
Genauigkeit. Mithin ist hier
das Mittel zu verwenden!!
Nur geringen im 2. Ufer
für im Wasser im
3. Ufer abzu, aber nicht
auf der "Asie" das nur Bild
der Mittel, anfang.
Nicht für sich so lange
nur dem Regel, bis der
selbe wirklich kam, und
über ihn ich immer
früher abblincke.
In der Mittel, abblincke
ich mich nach dem Bild.
Für das Bild, abblincke
und für die zu immer
Mithin, abblincke, daß die
klare Kopf von Mithin
das abblincke der Tag

(König)

nach Empfang Ihrer
 in die Mittheilung des Proje-
 gats, diese aber hatte
 das Ziel bei der Zusammen-
 kunft mit ihm nicht
 ihn gefällig zu setzen, bis
 sie sich vereinigte, jetzt
 ist es im Interesse
 unserer Sache, dass
 er sich abmühen sollte
 dass wenigstens davon
 nicht ist, wissen Sie
 nicht, dass Sie nunmehr
 nur noch beim Miff-
 der, was ab allem sehr
 gut geht. Ich würde
 ich nur, muss immer
 hundert, das Konzept seiner
 gefälligst. Arbeit, das für
 ich sehr, ich würde es nicht
 lassen können. Mit
 dem würde ich übereinstimmen



fröhlich und innig da
das Ganze mit Hilfe mei-
ner Förderer, Notizen
nach einmahl überhan-
den, dann für das Land
verpflichtet damit ab-
schließen. Donnerstag,
den 3. Sept. worden ich
nach Gaisau abreißen,
ich danke, die beglückten
meiner Förderer nachmit
täglichen Brief, ob ich zu
das Besondere in der
Gaisauer Gesetz für
den Wohlstand. Mein
Büro in Gaisau: Pönnab-
hof, Villa Deubler. Wohlge-
funden die das Gaisauer
über Deubler v. 22. d. gelehen
den Brief an Frau J. Schi-
er aufgegeben, die Mutter
Sonder in Gaisau einflussreich

1/2 Zinnschick als ein fieser
 Capital, ob soll das Anfang
 meine Gageverpflichtung sein.
 Ihre liebe Mutter lasset
 sich herzlich grüßen, nicht
 nur nur mir sondern
 auch auch der Mutter,
 ob hat mich sehr gefreut,
 daß sie so wohl an sich,
 mich auch der Mutter
 bittet meine Grüße
 anzunehmen und über
 den Besatz soll sie sich
 nicht kümmern, damit
 ich nicht mehr weiß.
 Pflanzlich muß ich dir
 ein wenig Anstößung
 bitten, ich muß nicht
 mehr die Übersetzung in
 deine Linie bedanken soll.

überlassen Sie mich dießmal,
es sei mir zu verzeihen,
in gutem Rhythmus.
Denn schreiben Sie: „Mama
läßt Sie (mich) grüßen.“
Ist der Paul gemeint?
Denn grüßen Sie ihn
vielleicht. Ist Maria noch
da? Geben Sie Ihr Bild
sogar machen lassen?
Dürren Sie ^{höflich} bald
bedauern Sie mich, es
mag sein, bald dann ist
für mich wie möglich
Freunde mag ich sehr
da ich weiß, daß Sie postlich
Guten haben, das ist ich
im Zusammenhang sind
4 Blätter & zwei Blätter Altblätter
sind, gelancken Sie dahin
in Liebe Ihre Liebe
Geben Sie ihm Lesen schreiben müssen?